

08.02.2018 14:16

Vortrag 21.02.2018: Ivonne Burghardt: Unternehmer im Freiburger Bergbaubetrieb 1350-1470



Meißner Groschen; © Landesamt für Archäologie Sachsen

Die wettinische Stadt Freiberg war im Mittelalter aufgrund reicher Silbererzvorkommen das Zentrum eines der bedeutendsten Montanreviere Mitteleuropas. Nach bisherigen Erkenntnissen erlebte der Edelmetallbergbau am Beginn des 15. Jahrhunderts im Freiburger Revier einen langandauernden Einbruch in seiner wirtschaftlichen Produktivität.

Im Rahmen eines Dissertationsvorhabens von Ivonne Burghardt (Projekt ArchaeoMontan, LfA Sachsen) wurde diese Rezession im Bergbau eingehend untersucht. Im Fokus der Untersuchungen standen auch Personen und Geschlechter, die wirtschaftlich in Montanunternehmungen involviert waren.

Im Vortrag werden einige dieser Personen und Familien vorgestellt. Besonders beleuchtet werden ihre Herkunft, ihre privaten und unternehmerischen Verbindungen untereinander und die Entwicklung ihrer wirtschaftlichen Situation im Kontext der Rezession des Freiburger Bergbaus.

Der Vortrag findet im Rahmen der Vortragsreihe des Freiburger Altertumsvereins e.V. statt.

Wann:

Mittwoch, 21. Februar 2018, 19:00

Veranstaltungsort:

Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg
Am Dom 1
09599 Freiberg

Das Programm des Freiburger Altertumsvereins e.V. finden Sie [hier](#).

Eintritt kostenlos

Die überarbeitete Fassung der Dissertation erscheint im Rahmen des Projektes "ArchaeoMontan" unter dem Titel "**Der Edel- und Buntmetallbergbau im meißnisch-sächsischen Erzgebirge**"

(1350-1470). Verfassung - Betriebsorganisation - Unternehmensstrukturen" (ISBN 978-3-943770-32-2) beim Landesamt für Archäologie Sachsen und wird hier ab März 2018 erhältlich sein.



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
Interreg V A / 2014 – 2020



Europäische Union. Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj.